

Pressemitteilung

27. November 2023



Sehr geehrte Damen und Herren in den Redaktionen,

1.090 Frauen und Mädchen haben im Jahr 2022 die Rostocker Hilfeinrichtungen gegen häusliche oder sexualisierte Gewalt aufgesucht.

Wie in jedem Jahr werden wir für sie ein Licht entzünden – um ihnen zu zeigen, dass sie nicht allein sind. Um sie zu ermutigen, ihren Weg in ein gewaltfreies, selbstbestimmtes Leben weiterzugehen. Um zu zeigen, dass wir auch weiter für sie da sind– gegen häusliche Gewalt, gegen sexualisierte Gewalt.

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen

28. November 2023, 17 Uhr

Doberaner Platz, Rostock

„Ein Licht für jede Frau“

Unser Motto in diesem Jahr „Wir bleiben dabei: Frei leben ohne Gewalt!“

Der Rostocker Chor MixTape und die Sängerin Irene Gauger-Crohn werden uns begleiten. Sprechen werden Dorothea Engelmann, Leiterin des Rostocker Frauenhauses, die Oberbürgermeisterin und die Gleichstellungsbeauftragte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Eva-Maria Kröger und Cathleen Mendle-Annuschkewitz.

Unsere Forderungen 2023

1. Die ehren- und hauptamtlich engagierten Mitarbeiter*innen von STARK MACHEN e.V. fordern anlässlich des 25. November, ein gesellschaftliches Klima des solidarischen Miteinanders zu schaffen, ein gesellschaftliches Klima, in dem friedliche Konfliktlösung möglich ist und Gewalt keinen Platz hat. Wir stehen für das Recht eines jeden Menschen auf ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben.
2. Wir rufen dazu auf, nicht in Rollenklischees vergangener Jahrzehnte und Jahrhunderte zurückzufallen. Wofür ein Mensch steht und wie er zu leben vermag, darf nicht durch sein ihr oder ihm zugewiesenes Geschlecht bestimmt werden. Wir nehmen aber wahr, dass Parteien und gesellschaftliche Strömungen in diesem Land versuchen, das von der Frauenbewegung Erreichte zurückzudrängen. Das lassen wir nicht zu.
3. Wir fordern, die personellen Ressourcen im Hilfenetz für Betroffene von häuslicher und sexualisierter Gewalt zu erhöhen. Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt und Stalking, Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt, Frauenhäuser – sie alle brauchen mehr Personalstellen, um der stetig wachsenden Nachfrage von Betroffenen häuslicher oder sexualisierter Gewalt gerecht zu werden.
4. Des Weiteren fordern wir Barrierefreiheit im öffentlichen Raum – baulich, sprachlich, sinnlich. Die Kosten dafür können nicht die Träger sozialer, kultureller und sportlicher Angebote allein tragen – dies muss ebenso Sache der Kommunen, der Landkreise, des Landes und des Bundes sein.

- Wir rufen Institutionen, Firmen, Wirtschaftsverbände, Parteien und alle gesellschaftlich wirkenden Kräfte auf, sich mit den Themen häusliche und sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen und ernst zu nehmen, was vielen Menschen auch in ihrem spezifischen Wirkungskreis widerfährt. Häusliche und sexualisierte Gewalt finden im familiären Umfeld und im sozialen Nahraum – also auch im Umfeld der genannten Bereiche, im Umfeld jeder einzelnen Person statt. Wir alle tragen Verantwortung dafür. Es ist an der Zeit, sich dieser Verantwortung zu stellen, Betroffene zu unterstützen und Gewalt nicht zuzulassen!

Für Rückfragen zu den Veranstaltungen von STARK MACHEN e.V. in den Anti-Gewalt-Wochen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Rostocker Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking, Susann Christoph – 0163 53 10 375. Diese Angaben sind nicht zur Veröffentlichung bestimmt.

Wie immer können Sie aber gern auf die Hilfenummern von STARK MACHEN e.V. hinweisen!

Frauenhaus Rostock Tel. 0381-45 44 06 (rund um die Uhr) frauenhaus@stark-machen.de

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Rostock Tel. 0381-45 82 938
interventionsstelle.rostock@stark-machen.de

BeLa Rostock – langfristige Beratung für Betroffene von häuslicher Gewalt Tel. 0176 433 26 923
bela.rostock@stark-machen.de

Frauenschutzhaus Stralsund Tel. 03831-2299 600 fsh.hst@stark-machen.de

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Stralsund Tel. 03831-30 77 50
interventionsstelle.stralsund@stark-machen.de

BeLa Vorpommern – langfristige Beratung für Betroffene von häuslicher Gewalt Tel. 0176 747 08 335
bela.vorpommern@stark-machen.de

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Rostock Tel. 0381-440 32 90
fachberatungsstelle@stark-machen.de

Psychosoziale Prozessbegleitung Rostock Tel. 0176 568 335 68 prozessbegleitung@stark-machen.de

HALTestelle, Arbeit mit sexuell grenzverletzenden Kindern und ihren Bezugspersonen, Tel. 0381-666 44 350, haltestelle@stark-machen.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrike Bartel, Geschäftsführerin

STARK MACHEN e.V. Ernst-Haeckel-Str. 01, 18059 Rostock, Tel 0381-44 030 77,
kontakt@stark-machen.de
www.stark-machen.de
www.facebook.com/starkmachen2020
www.instagram.com/starkmachen2020